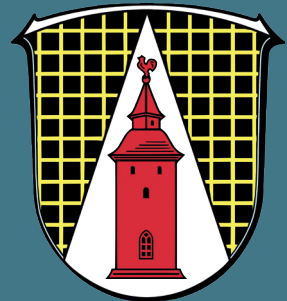




# Kolumne des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der vergangenen Woche konnte ich gemeinsam mit unserem Haupt- und Personalamtsleiter an einer sehr schönen Veranstaltung im Schloss Biebrich in der Landeshauptstadt Wiesbaden teilnehmen. Der hessische Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck hat der Gemeinde Reiskirchen an diesem Tag das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ verliehen.

Mit dem Gütesiegel werden Dienststellen, die sich in besonderer Weise mit den Themen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf befassen, ausgezeichnet. Voraussetzung für die Zertifizierung ist der Nachweis, dass familienfreundliche Maßnahmen nicht nur angeboten, sondern auch konsequent umgesetzt werden.

Das Gütesiegel wird seit 2014 jährlich verliehen und ist ein von der Landesregierung geschaffenes Personalmanagementinstrument, um eine familienfreundliche Personal- und Organisationspolitik im öffentlichen Dienst zu verwirklichen. Seit 2022 können auch hessische Kommunen das Gütesiegel erhalten.

Die Gemeindeverwaltung Reiskirchen ist neben der Stadtverwaltung Gießen die erste Kommunalverwaltung im Landkreis Gießen, die dieses Gütesiegel erhält.

Als Bürgermeister bin ich stolz, dass wir als Gemeindeverwaltung diese Auszeichnung bekommen haben. Mein Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die die Voraussetzungen dafür schaffen, dass wir die Angebote nicht nur anbieten, sondern auch umsetzen und in unseren Arbeitsablauf integrieren können. Auch die Gemeinde Reiskirchen muss sich als attraktiver Arbeitgeber im Wettbewerb um die benötigten Fachkräfte positionieren. Denn nur wenn wir gute, engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben, können wir die vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger erledigen.

Aktuell arbeiten fast 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen der Gemeinde Reiskirchen und geben unter immer schwieriger werdenden Umständen ihr Bestes, um unsere Gemeinde in eine bessere Zukunft zu führen.

Dies wird uns leider immer schwerer gemacht, weshalb wir als Bürgermeisterin und Bürgermeister aller Kommunen im Landkreis Gießen, gemeinsam mit Verantwortlichen des Landkreises, an einem bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ teilgenommen haben. Gemeinsam haben wir noch einmal deutlich gemacht, dass die finanzielle Lage Kommunen immer schwieriger wird und wir kaum noch gestalten oder agieren können, sondern nur noch reagieren und uns auf das dringend Notwendige beschränken. Daher braucht es strukturelle Veränderungen, vor allem im Bereich der Sozialsysteme, um den Kommunen wieder Luft zu verschaffen.

Auch in der Gemeinde Reiskirchen haben wir zahlreiche, sogenannte freiwillige Leistungen, die wir anbieten wollen, um das gesellschaftliche Leben zu stärken. So haben wir zum Beispiel über 40 Liegenschaften, die in den kommenden Jahren einige Investitionen notwendig machen werden. Diese können wir aber nur leisten, wenn wir auch die finanziellen Rahmenbedingungen dafür haben.

Dafür werden wir weiter kämpfen!

Herzliche Grüße

*Ihr*

*Tobias Breidenbach*  
Tobias Breidenbach  
Bürgermeister